An anatomical illustration of a human head and neck in profile, facing left. The skin is rendered in a light, realistic tone. Overlaid on the neck is a 3D model of the spine, showing the vertebrae in a light grey color and the intervertebral discs in a vibrant orange and yellow gradient. The spine curves naturally from the base of the skull down towards the shoulder. The text is centered over the neck area.

KLAUS EIKENBERG:
»DER BRAINY-CHIP IST NICHT NUR
SCHUTZ SONDERN AUCH
EIN ›RÜCKENBESSERMACHER‹«



NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

»BRAINY« - DER CHIP MIT GESUNDHEITSWIRKUNG

Wir wollen in dieser Ausgabe
wollen wir mit einer kleinen Serie
„Neues aus der Wissenschaft“ beginnen.
In diesem Artikel stellen wir eine
Erfindung von Klaus Eikenberg
unter wissenschaftlicher Begleitung von
Prof. Dr. Dr. Enrico Edinger vor.
Der Forscher und Wissenschaftler haben
einen Chip entwickelt, welcher nicht nur
das Handy „strahlungsfrei“ macht,
sondern das Handy auch zum
„Rückengesundmacher“ umfunktioniert.
Das Team beweist hier, die Funktion
des BrainY-Chips.

Klaus Eikenberg & Prof. Dr. Dr. Edinger

Der BrainY Chip ist ein programmiertes, hauchdünnes, selbstklebendes, metallbedampftes Kunststoffplättchen, das programmiert wurde, um Strahlungs-Energie zu modulieren - von „negativ“ auf „positiv“ - um dadurch Selbstregulierungskräfte des Körpers zu aktivieren und vor schädlichen Strahlungen zu schützen.

- Der Chip wandelt negative in positive Energie bzw. verstärkt positive Energie während der Übertragung.
- Das gesamte Körpersystem inklusive des Haltungsapparates wird durch die Aktivierung der Selbstregulation neu ausgerichtet.
- Der Chip aktiviert die Selbstregulierungskräfte des Körpers auch bei orthopädischen Fehlstellungen.
- BrainY schützt vor schädlichen Strahlungen.
- Das eigene Energiepotential wird deutlich messbar angehoben.

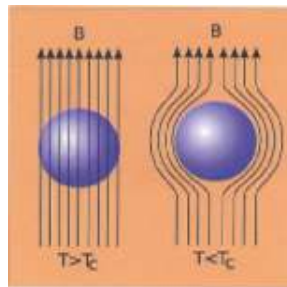
MATERIALWIRKUNG

Aluminium (Al) ist das chemische Element mit der Ordnungszahl 13. Die Bezeichnung leitet sich ab vom lateinischen Wort alumen für A/aun. Im Periodensystem der Elemente gehört Aluminium zur Borgruppe, die früher auch als Gruppe der Erdmetalle bezeichnet wurde. Aluminium ist das dritthäufigste Element und häufigste Metall in der Erdkruste. Dort tritt es wegen seiner Reaktionsfreudigkeit nur in chemisch gebundenem Zustand auf.

DIAMAGNETISCHE EIGENSCHAFT

Diamagnetismus ist eine Form des Magnetismus. Diamagnetisch nennt man Materialien, die die Tendenz haben, aus einem Magnetfeld herauszuwandern bzw. bei denen die Dichte der Feldlinien eines extern angelegten Magnetfeldes in der Probe abnimmt. Das stärkste diamagnetische Element ist Bismut. Diamagnetismus wird durch die Orbitalbewegung von Elektronen verursacht, die kleine Stromschleifen erzeugen, die schwache Mag-

netfelder erzeugen, nach HyperPhysics. Wenn ein externes Magnetfeld an ein Material angelegt wird, neigen diese Stromschleifen dazu, sich so auszurichten, dass sie dem angelegten Feld entgegenwirken. Dies bewirkt, dass alle Materialien durch einen Permanentmagneten abstoßen; jedoch ist die resultierende Kraft gewöhnlich zu schwach, um wahrnehmbar zu sein.



STRUKTURELLE EIGENSCHAFTEN



Der Aufbau des BrainY ermöglicht die Erzeugung von rechtstorsierenden Feldern nach dem Prinzip der Heiligen Geometrie (Heilige Geometrie - Urwissen der Schöpfung: „Die Geometrie ist vor der Erschaffung der Dinge, gleich ewig wie der Geist Gottes selbst und hat in ihm die Urbilder für die Erschaffung der Welt geliefert“). Die Geometrie ist die Wissenschaft, mit der sich der Aufbau des Universums und der Materie beschreiben lässt. Mit „Aufbau“ ist in diesem Falle nicht nur der rein materielle Aufbau gemeint, sondern vielmehr die der Materie zugrundeliegenden Informationsmuster bzw. die Schablonen, auf denen die Information und Energie weitergeleitet werden. In der gesamten Natur finden sich

die gleichen Muster. Ob in der Sonnenblume oder im Kaktus, ob im Wasserwirbel oder in einer Galaxie: Überall treffen wir auf das gleiche System von Informationen.

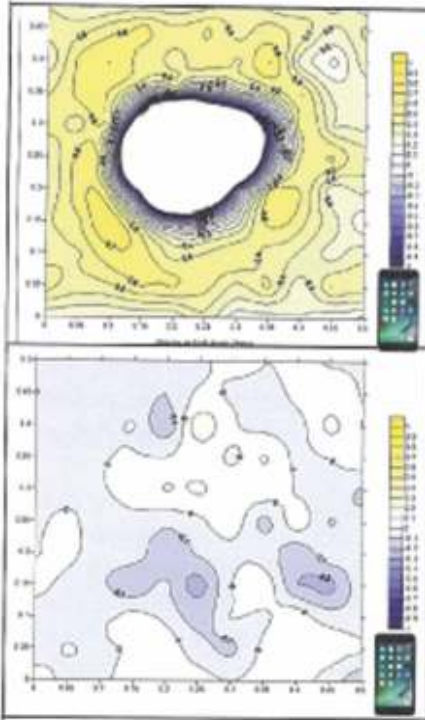
Die Exaktheit der Geometrischen Urstrukturen zeigt sich in verblüffender Weise in allem, was der Kosmos hervorbringt. Von der Spiralförmigkeit der Gigantischen Galaxien bis zum Aufbau der Augen winziger Insekten. Die faszinierende Fraktal-Form eines Romanescu-Kohlkopfes, die schillernde Genauigkeit einer Spirale im Inneren eines Nautilus-Gehäuses oder die bezaubernden. Die Schöpfung ist ein geometrisches Kunstwerk, wohin wir auch schauen.

VERGLEICHSMESSUNGEN

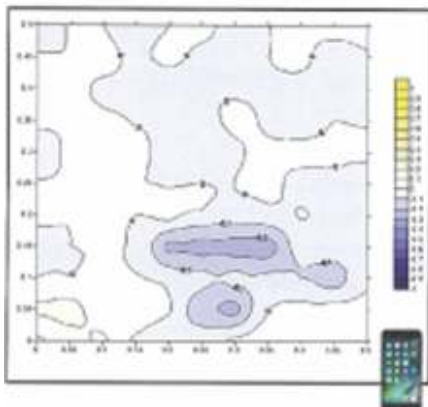
Magnetfeld-Rastermessungen mit einem aktiven Mobiltelefon (iPhone 7)

Fernwirkung des BrainY Aluchips über 60 km Entfernung. Die in der Umgebung des Handys im Messfeld überwiegende, in blau dargestellte Abnahme der Werte belegt den Ausgleich der gelb dargestellten Wertezunahmen. Die Veränderungen, deren Betrag 0,1 µT überschreitet (kräftigere Blautöne) sind messtechnisch signifikant. Somit liegen hier Wirkungen vor, die nach sorgfältigster Durchführung der Messungen mit höchster Wahrscheinlichkeit durch Einwirkung des BrainY Chips aus der Ferne hervorgerufen wurden.

Wirkung iPhone 7



Fernwirkung → 60 km!
empfangendes Handy
nicht gechipt!



Fernwirkung → 60 km! - nach 72 Std.
empfangendes Handy
nicht gechipt!

Das bedeutet, dass nicht wie bei den üblichen Tests das im Messfeld befindliche „empfangende“ Handy mit dem Chip ausgestattet wurde, sondern das entfernte „sendende“ Handy. Dieses war beim ersten Test 0 km vom Messlabor entfernt. Der Test erbrachte ein grundsätzlich (jedenfalls in einem Teil des Messfeldes eindeutiges) positives Ergebnis (siehe zweite Grafik). Zur Absicherung dieses Ergebnisses wurde der Test wiederholt, wobei sich das „sendende“ Handy nur in einer Entfernung von 5 m vom Ort der Messung befand. Das Ergebnis fiel wieder positiv aus, wobei die stärksten Effekte im gleichen Teil des Messfeldes auftraten wie beim ersten Fernübertragungstest, jedoch auch im übrigen Teil des Feldes positive Wirkungen zu verzeichnen waren. Diese Ergebnisse sind jedenfalls als Hinweise zu verstehen, dass sich die Wirkung des BrainY-Chips als Quanteneffekt auf einer elektromagnetischen Trägerwe/le (konkret der Funkwelle eines Mobilfunknetzes) übertragen lässt.



WEITERE EINSATZBEREICHE

Der Gesundheits-Call/Fernheilung per Telefon.

Voraussetzung: der Anrufer wählt die Telefonnummer und hat den Chip auf seinem Handy angebracht:

- zur Anregung der Selbstregulation des Atlas-Wirbels und der Wirbelsäule (Beinlängendifferenz/Beckenschiefstand) und den Folgen eines Schiefstands sowie zum Ausgleich beider Gehirnhälften (linke Gehirnhälfte meistens überbelastet)

- Therapeut aktiviert Energie - schickt kraftvolle Gedanken „Ich wünsche Dir alles ...!“ - Patient hält Telefon 30 sec. an das linke Ohr/30 sec. an das rechte Ohr. Es sollte während der Behandlung nicht gesprochen werden!



ZUSAMMENFASSUNG:

- BrainY verwandelt negative in positive Energie bzw. verstärkt positive Energie während der Übertragung. Das gesamte Körpersystem inklusive des Haltungsapparates wird durch die Aktivierung der Selbstregulation neu ausgerichtet.
- BrainY aktiviert die Selbstregulierungskräfte des Körpers auch bei orthopädischen Fehlstellungen.
- BrainY schützt vor schädlichen Strahlungen. Das eigene Energiepotential wird deutlich messbar angehoben.



Brainy



»RÜCKENBESSERMACHER«

Neuer Gesundheits-Chip aus
Quantenphysik & Medizin.
Der »E-Smog-Harmonizer«